

Simon Schez, Scheffman alhier, welcher hier-
zue sein Schef hergelichen vnd er selbst auch
darbeien gearbeit, für sein Lohn bezalt
5 fl. 15 kr.

Huius 21 fl. 15 kr.

[fol. 109r]

*Summa auf Thör-
vnd Siedholz, Hauer- vnd Fuerlohn
thuet*

2384 fl. 48½ kr.

Thuet das erkhauffte Holz

Thörrholz	138 Claffter ²⁹²
Siedholz	808½ Claffter

[fol. 109v]

*Ausgab auf Ambtször-
ung*

Als nun den 8^{ten} July Anno [1]624 der bstandt-
ne Ambtsresst neben ainer Gelltliferung von
9000 fl. zur Curfürstlichen Rentstuben Straubing er-
legt worden, ist durch den Preuverwalter, vom
Gellt vf ainer Pletten *per* Wasser²⁹³ nacher Straubing Schef-
lohn bezalt worden

7 fl.

Von solchem Gellt ins Renthauß zufieren
30 kr.

Vnd weiln er, Preuverwalter, grossen Wassers
halb nit fortkommen mögen, sondern 1½ Tag stil-
ligen miessen, hat er am Hinabraisen dann zu
Straubing vnd am Gegenfahrn verzört 4 Tag
sambt ainem Diener vnd Scheffman
14 fl. 30 kr.

²⁹² Dies entspricht der Summe des in dieser Auflistung verbuchten Holzes, bei der Materialrechnung aber waren bei einem Einzelposten 2 Klafter weniger angegeben worden, sh. oben, S. 41.

²⁹³ „*per* Wasser“ wurde am linken Rand eingefügt.